

# NACHBERICHT



Demo zur Solidarisierung  
mit den Demonstrierenden in Lützerath

Am 04.01.2023 demonstrierte ein Bündnis aus Münchener Klimagruppen, darunter Fridays for Future München, das Antikapitalistische Klimatreffen und Greenpeace, mit ca. 300 Demo-Teilnehmenden gegen die Zerstörung des vom Braunkohleabbau bedrohten Dorfes Lützerath. Die Demonstration startete um 18 Uhr am Marienplatz.

*„Dass Lützerath dem Braunkohletagebau weichen soll, obwohl keine energiepolitische Notwendigkeit besteht, können wir nicht hinnehmen. Wenn Lützerath fällt, fällt auch die deutsche 1,5°C-Grenze“, erklärt Lisa Arenz von Fridays for Future München.*

Seit dem 02.01.2023 läuft ein Polizeieinsatz in Lützerath, der die Räumung des Dorfes vorbereiten und den Braunkohleabbau unter dem Dorf im Bereich des Tagebaus Garzweiler II durch RWE ermöglichen soll.

Lützerath ist seit 2020 von Klimaaktivist\*innen besetzt, die einen Abriss des Dorfes verhindern wollen.

*„Gemeinsam werden wir als Klimabewegung zusammenstehen, um die Räumung Lützeraths zu verhindern“, bekräftigt David Zehetbauer von Fridays for Future München*

Die Demonstration in München führte zum Firmensitz von Blackrock, einem der größten Einzelaktionäre RWEs.

*„Wir stellen uns auch gegen die Vermögensverwaltung Blackrock, die von München aus Klimazerstörung finanziert. Doch statt unser Recht auf eine lebensfähige Zukunft zu schützen, machen sich Staat und Polizei wie immer zum Handlanger des Profitinteresses der Großkonzerne.“, erklärt Michael Jäger vom Antikapitalistischen Klimatreffen.*

Fotos von der Demonstration finden Sie [hier](#) (freie Verwendung unter Namensnennung von „Pool Media Muc“).

Für Fragen oder Interviews stehen Ihnen unsere Pressesprechenden auch gerne im Nachhinein zu Verfügung:

## Kontakt

Fridays for Future München  
Tel.: +49 8139 9994647  
Email: [muenchen@fridaysforfuture.is](mailto:muenchen@fridaysforfuture.is)